

die wirksame Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit der Plan erfüllt werden kann.

Ernte und Herbstbestellung

Die Parteiorganisation der LPG „Freier Bauer“ in Oehna, Kreis Jüterbog, hat der Genossenschaft ein Wettbewerbsprogramm für das nächste Halbjahr vorgeschlagen, das für die Ernte folgende Grundsätze enthält: „1. Organisation des Wettbewerbes zwischen den Mähdrescher-, Binder-, Presse- und Häckslerbesatzungen, um Getreide und Stroh verlustlos, schnell und in guter Qualität zu bergen. 2. Ernte- und Anbauplan bilden eine Einheit. Es wird nicht nur festgelegt, mit welcher Maschine welcher Schlag abgeerntet wird, sondern auch alle Folgearbeiten wie Düngen, Kalken, Bodenbearbeitung und Aussaat der Zwischen- und Hauptfrüchte. 3. Auch in der Ernte werden Zielprämien und Prämien für die Überbietung der Tagesnorm gewährt.“

Die verlustlose Einbringung der Ernte ist gegenwärtig ein Hauptbestandteil des Wettbewerbs. Allen Büros für Landwirtschaft der Bezirks- und Kreisleitungen wird die Aufgabe gestellt, sich darauf zu konzentrieren, daß die Ernte zur Sache der ganzen Bevölkerung gemacht wird. Die Grundorganisationen der Partei und die LPG-Aktivs sollen dafür sorgen, daß alle Mitglieder und Kandidaten der Partei und besonders die Jugendlichen mit ihrem guten Beispiel alle übrigen Genossenschaftsmitglieder bzw. Landarbeiter zu hohen Leistungen anspornen. Geht es doch mit dieser Ernte um einen wichtigen Beitrag der sozialistischen Landwirtschaft zur Verwirklichung des vom VI. Parteitag beschlossenen Programms für den umfassenden Aufbau des Sozialismus.

Das Tempo der Ernte wird weitgehend davon bestimmt, wie die Technik eingesetzt und ausgelastet wird. Deshalb ist es richtig, wenn sich Parteiorganisationen der LPG im Wettbewerb besonders auf die politische Arbeit unter den Traktoristen und Fahrern der Mähdrescher, Binder, Häcksler und Kombines konzentrieren. Es kommt darauf an, die bewährten fortschrittlichen Ernteverfahren wie Schwad- und Häckseldrusch, Strohhäckselverfahren und die Zweiphasenernte bei Zuckerrüben in breitem Maße durchzusetzen und in den Wettbewerbsprogrammen besonders zu berücksichtigen.

Die LPG „Roter Stern“ in Königshain hat sich vorgenommen, den Staatsplan in Ölfrüchten bis 30. Juli, in Getreide bis 30. September und in Kartoffeln bis 7. Oktober zu erfüllen. Das sind gute Termine. Mit dem Wettbewerb können die LPG die Voraussetzungen schaffen, um bis zum Oktober die im Staatsplan vorgesehenen Mengen an Getreide und Ölfrüchten und bis Mitte Oktober die Speisekartoffeln für die Bevölkerung zu liefern.

Die Ernte, und darauf orientiert die Direktive des Sekretariats des ZK alle Parteiorganisationen der Landwirtschaft sowie alle Bezirks- und Kreisleitungen, ist eng verknüpft mit der sofortigen Herbstbestellung. Zu diesem Zeitpunkt wird bereits mit über die Erträge im nächsten Jahr entschieden. Die unmittelbaren Folgearbeiten, bodenverbessernde Maßnahmen und Bestellung, müssen deshalb direkt in den Wettbewerb zur Ernte mit aufgenommen werden.

In der derzeitigen großen Arbeitsspitze in der Landwirtschaft, in der Ernte und den sofort daran anschließenden Herbstarbeiten wird sich die Leitung der Parteiarbeit nach dem Produktionsprinzip, wie sie laut Beschluß des VI. Parteitages aufgebaut wurde, bewähren müssen. Gute Fortschritte wurden in den Kreisen erzielt, wo sich die Büros für Landwirtschaft auf die Schwerpunkte konzentriert haben. Das wird jetzt bei der Erntekampagne besonders wichtig sein. In den LPG mit noch niedrigem Niveau muß von Anfang an die größte Hilfe